

Gemeinde Fröhnd

Niederschrift Nr. 2 / 2017

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Mittwoch, den 15. Februar 2017** (Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 20.20 Uhr)
in Fröhnd, Rathaus

Vorsitzende: Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: 8
Normalzahl Mitglieder: 8

Namen der anwesenden ordentlichen Mitglieder:

| | |
|--------------------|---------------------|
| Behringer, Claudia | Keller, Stefan |
| Kiefer, Erich | Marterer, Horst |
| Marterer, Roland | Stiegeler, Bernhard |
| Strohmeier, Dieter | Zimmermann, Georg |

Es fehlt entschuldigt: niemand

Schriftführer: Verwaltungsfachangestellter Berthold Klingele, GVV Schönau

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: keine

Zuhörer: keine

Presse: Verena Wehrle (Badische Zeitung)

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt die Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **07.02.2017** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **07.02.2017** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens **5** Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Zuhörer
2. Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18. Januar 2017 (Vorlage)
3. Bauantrag
4. Anschlussunterbringung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz
5. Informationsveranstaltung Buchenbrandhalle
6. Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2017“
7. Bekanntmachungen der Verwaltung
8. Verschiedenes

Bürgermeisterin Frau Tanja Steinebrunner begrüßt alle Anwesenden und tritt sodann in die Tagesordnung ein.

TOP 1: Fragen, Anregungen und Vorschläge der Zuhörer

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Zuhörer anwesend sind.

TOP 2: Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18. Januar 2017 (Vorlage)

Gegen das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.12.2016, das den Gemeinderäten zugesandt wurde, werden keine Einwendungen erhoben. Das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung vom gleichen Tag wird ebenfalls anerkannt. Die Niederschriften werden beurkundet durch die Gemeinderäte Claudia Behringer und Dieter Strohmeier.

TOP 3: Bauanträge

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Bauanträge vorliegen.

TOP 4: Anschlussunterbringung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz

Die Vorsitzende gibt die neuesten Informationen des Landratsamts über die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen bekannt. Nach diesen Informationen hat sich die Aufnahmequote für die Gemeinde Fröhd von 9 Personen auf 10 Personen erhöht. Eine Wohnung im Ortsteil Ittenschwand steht derzeit zur Verfügung. Trotz eingeschränkter Infrastruktur (öffentl. Nahverkehr, Nahversorgung, Schule usw.) kann es durchaus zugemutet werden, dass Flüchtlingsfamilien auch im ländlichen Bereich untergebracht werden. Sollte sich weiterer freier Wohnraum in der Gemeinde befinden, kann dieser beim Bürgermeisteramt gemeldet werden. Es gilt jedoch auch zu prüfen, ob die GU (Gemeinschaftsunterkunft) in Schönau im Schwarzwald ab Herbst 2017 für die Anschlussunterbringung aller Flüchtlinge in den Verbandsgemeinden benutzt werden kann. Eine gemeinsame Stellungnahme der Gemeinden des GVV wird dem Landratsamt mitgeteilt.

Beschluss: Mit der genannten Vorgehensweise ist der Gemeinderat einstimmig einverstanden.

TOP 5: Informationsveranstaltung Buchenbrandhalle

Auf Donnerstag, 16. Febr. 2017 hat der GVV-Verbandsvorsitzende zu einer Informationsveranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Gemeinderatsgremien der Verbandsgemeinden eingeladen. Es soll über den aktuellen Sachstand und die weiteren Verfahrensschritte informiert werden. Auch der Architekt Jürgen Moser wird Fragen beantworten und Anregungen entgegennehmen.

Ursprünglich war geplant, die Buchenbrandhalle zu sanieren und eine neue Standard-Turnhalle zu bauen. Die Förderanträge (Fachförderung u. Ausgleichstock) wurden aber schon zweimal abgelehnt. Deshalb hat die Verbandsverwaltung in Absprache mit den Gemeinden vom Planungsbüro Moser Alternativen prüfen lassen, ob der Neubau einer Mehrzweckhalle als Dreifachhalle auf dem heutigen Bolzplatz realisiert werden kann. Mit der zuständigen Förderbehörde Regierungspräsidium Freiburg im Breisgau wurde am 18. November 2016 über die Chancen für die Realisierung eines der beiden Vorhaben und deren Fördermöglichkeiten gesprochen. Zwischenzeitlich wurden zwei Planungsvarianten erarbeitet, welche an der Infoveranstaltung vorgestellt werden. Ebenso werden die möglichen Kostenschlüssel für Investition und Unterhalt dargestellt. In der nächsten GVV-Verbandsversammlung am 30. März 2017 soll dann die Festlegung auf einer der beiden Varianten erfolgen.

Abschließend bittet die Vorsitzende den Gemeinderat, sich vollzählig an der Informationsveranstaltung zu beteiligen. Insgesamt gelte es aber auch, das jetzt angeschlagene hohe Verfahrenstempo zu hinterfragen. Der Austausch der Ideen hat bis jetzt noch nicht richtig stattgefunden. Dieser Austausch ist jedoch nötig, um eine für den ganzen Gemeindeverwaltungsverband optimale Lösung zu erreichen.

TOP 6: Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft!“

Der Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2017!“ gibt wichtige Impulse für einen starken und zukunftsfähigen Ländlichen Raum. Mit diesen einleitenden Worten gibt die Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner den wichtigsten Inhalt des Wettbewerbs bekannt. Die Bewertungskriterien im Wettbewerb sind die Entwicklungskonzepte für die Gemeinde und die wirtschaftlichen Initiativen, das bürgerschaftliche Engagement, soziale und kulturelle Aktivitäten, Baugestaltung- und Entwicklung sowie die Grüngestaltung. Ein kurzer schriftlicher Bericht ist vor der Ortsbesichtigung einzureichen. Die Vorsitzende sieht hierin eine wunderbare Gelegenheit, sich zu besinnen, was vorhanden ist, welche Strukturen und welche Infrastruktur vorhanden sind und was man noch verbessern kann. Die Eröffnungsveranstaltung war nach Ansicht der Vorsitzenden ein voller Erfolg. GR Stefan Keller will wissen, ob für den Wettbewerb zusätzliche Finanzmittel gebraucht werden. Die Vorsitzende entgegnet, dass für den Wettbewerb keine haushaltsrelevanten Mittel gebraucht werden.

Weiterhin werden noch Verantwortliche für diverse Arbeitskreise gesucht. In diesem Zusammenhang warnt GR Roland Marterer, die Bürger nicht zu überlasten. Schon bei der Eröffnungsveranstaltung ist ihm aufgefallen, dass es immer nur dieselben Personen sind, die auch in anderen Funktionen (z. B. Vereinsvorstände usw.) in der Gemeinde aktiv sind. GR Claudia Behringer regt an, auch aus den Reihen der Seniorinnen und Senioren Personen zu suchen, die keine berufliche Belastung haben. Die Vorsitzende nimmt diese Anregung gerne auf.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Teilnahme der Gemeinde Fröhd am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft! 2017“.

TOP 7: Mitteilungen der Verwaltung

a) Zweckverband Breitband Landkreis Lörrach

Der Betrieb des Backbone-Netzes wurde in der Verbandsversammlung vom 10.02.2017 an die Unternehmensgruppe Pepcom GmbH, Unterföhring, vergeben. Derzeit wartet man noch auf die „Schwarzwaldförderung“ des Landes.

b) Dorfrundgang am 08.03.2017

Im Rahmen der Vorarbeiten zum Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft!“ findet am 08.03.2017 ein Dorfrundgang mit dem Berater des Landkreises, Herrn Klaus Nasilowski, statt. Im Anschluss daran findet eine Arbeitskreissitzung statt.

c) Präsentation der touristischen Ortsberatung am 24.04.2017

Das Ergebnis der touristischen Ortsberatung wird am 24.04.2017 durch den Geschäftsführer der STG, Herrn Christopher Krull, präsentiert. Hierzu sind die Gemeinderäte schon jetzt eingeladen.

d) Verlegung der Gemeinderatssitzung vom 26.04.2017 auf 25.04.2017

Wegen Verhinderung der Vorsitzenden wird die auf 26.04.2017 terminierte Gemeinderatssitzung auf den 25.04.2017 verlegt.

e) Preisgericht Architekturwettbewerb „Neue Ortsmitte Fröhnd“ am 19.05.2017

Die Abschlussveranstaltung im Architekturwettbewerb „Neue Ortsmitte Fröhnd“, findet am Sonntag, 19.05.2017 zwischen 10.30 Uhr und 12.00 Uhr statt.

f) Dank für Stellvertretung der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner bedankt sich bei Gemeinderätin Claudia Behringer und Gemeinderat Georg Zimmermann für die Übernahme von Repräsentationsterminen (Frau Behringer bei der Mitgliederversammlung des Schwarzwaldvereins und Herr Zimmermann bei der Einweihung der neuen Halle der Stadt Zell im Wiesental).

TOP 8: Verschiedenes

a) Rechnungsvorlage für Weidezaunmaterial

Gemeinderat Bernhard Stiegeler regt an, eine einheitliche Rechnungsvorlage für Weidezaunmaterial anzufertigen. Die Vorsitzende wird sich darum kümmern.

b) Windkraft

Gemeinderat Bernhard Stiegeler fragt an, wie der Stand in Sachen Windenergie steht, nachdem er von einigen Bürgern darüber befragt worden ist. Die Vorsitzende vermeldet keinen neuen Sachstand seit der letzten Beratung.

c) Heimatbuch

Gemeinderat Bernhard Stiegeler erkundigt sich über den Stand in Sachen Heimatbuch. Die mit dem Projekt betraute Gemeinderätin Claudia Behringer berichtet, dass die Arbeiten im vollen Gange sind. Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet im kommenden März statt. Hinsichtlich der Drucklegung wurde schon ein Angebot von einer Druckerei eingeholt. Die Vorsitzende bedankt sich bei Frau Behringer für ihre wertvolle Aufarbeitung der Gemeindegeschichte.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die öffentlichen Gemeinderatssitzung. Anschließend findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Die Vorsitzende: **Zur Beurkundung:** Der Gemeinderat: Der Schriftführer: